

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2010

der DLRG OG Dieburg am 15.05.2010

Anwesend: Insgesamt 12 Mitglieder (zwei schriftlich eingegangene Absagen).

Beginn um 17.05 Uhr

Zu Top 1: Begrüßung:

- Der 1. Vorsitzende Dieter Sähring begrüßt alle Anwesenden und weist darauf hin, dass die Einladung zur JHV form- und fristgerecht versandt wurde.

Zu Top 2: Totenehrung:

- Die Anwesenden gedenken dem, im Alter von 47 Jahren verstorbenen, zweiten Vorsitzenden der OG Dieburg, Frank Litfin.

Zu Top 3: Umlauf des Protokolls der JHV 2009:

- Das Protokoll der JHV 2009 ist im Internet einzusehen (<http://www.dlrg-dieburg.de>), Rückfragen zum JHV Protokoll 2009 unter Top 13.

Zu Top 4: Bericht des 1. Vorsitzenden Dieter Sähring:

- Der Freistellungsbescheid für die OG Dieburg wurde erteilt.
 - o Mitgliedsbeiträge für die DLRG sind als Spenden absetzbar; zur Ausstellung der Spendenquittung können sich die Mitglieder an den ersten Vorsitzenden wenden.
- Die Stadt Dieburg stellt seit 12. März der OG einen Schaukasten in Innenstadtnähe, zwischen Volksbank und Sparkasse am Marktplatz, zur Verfügung. Dort präsentieren sich neben der DLRG zahlreiche Dieburger Vereine. Der Schaukasten beinhaltet den Termin- und Trainingsplan der OG - im Design der DLRG (Bild des Schaukastens wird in Umlauf gebracht).
- Die jährliche Bezuschussung wurde am 11. März bei der Stadt Dieburg beantragt; Aufgrund des bislang noch nicht verabschiedeten Haushaltes der Stadt, erfolgten noch keine Zuschusszahlungen.
- In der Hallenbadsaison 10/11 hat die Ortsgruppe erneut jeden Sonntag von 11 bis 12 Uhr eine Badezeit für alle Mitglieder ab 18 Jahren reserviert.
- Während der Sommermonate 2009 unterstützen erneut zehn Rettungsschwimmer der Ortsgruppe die Bademeister im Freibad Dieburg beim Wachdienst .
- Auf dem Bezirkstag 2010 , der alle drei Jahre stattfindet, wurde Petra Funk als neue Vorsitzende des Bezirks Darmstadt / Dieburg gewählt.
- Das Training im Freibad für Erwachsene (Mitglieder ab 18 Jahren) findet wie auch in 2009 freitags von 19 bis 20 Uhr statt.
- Nach heutigem Stand garantiert der WSV Dieburg e.V. den Betrieb des Hallenbades bis 31.12.2014. Die OG kommunizierte 2009 mit den politischen Parteien in Dieburg und engagiert sich dafür, in den Bauvertrag der Stadt Dieburg mit dem Hallenbad-Grundstückseigentümer Sireo die Gewährleistung des Hallenbadbetriebes bis 31.12.2019 aufzunehmen.
- Eine Trainerveranstaltung „Aqua jogging“ wurde angeboten. Geleitet wurde die Veranstaltung von einer Trainerin des Turnverein Dieburg. In der Hallenbadsaison 2010 ist geplant, im Erwachsenenentraining, dass sonntags von 11 bis 12 Uhr stattfindet, Aqua jogging

für Mitglieder kostenlos anzubieten. Die Leitung obliegt der Trainerin des TV Dieburg, die Kosten hierfür trägt die OG.

- Die Trainingszeit für Erwachsene im Hallenbad (sonntags 11-12 Uhr) wird kaum wahrgenommen. Für die Trainingstermine fallen Kosten an den Wassersportverein (WSV) an. Die Kosten der OG für diese Trainingstermine fallen geringer aus, als die der anderen Mitglieder des Wassersportvereins, denn die OG sorgt für die kostenlose Ausbildung der Trainer der WSV-Mitglieder. In der kommenden Wintersaison, ab 1.9.2010, werden die Teilnehmerzahlen der Sonntags-Schwimmer festgehalten. Gegebenenfalls entfällt bei geringer Beteiligung dann die Trainingszeit für Erwachsene in 2011 aus Gründen der Rentabilität.
- Anfängerschwimmkurse für Erwachsene werden in der Wintersaison 2010 sonntags zwischen 11 und 12 Uhr angeboten - das soll helfen, die Beteiligung zu erhöhen: so ist etwa die Wassertemperatur höher als zu den bisherigen Kurszeiten donnerstags abends.

Zu Top 5: Bericht des Technischen Leiters:

- Das Veranstaltungsangebot für die DLRG-Jugend in der Saison 2009 umfasste:
 - o den erstmalig durchgeführten Neujahrsspaziergang (hohe Beteiligung)
 - o Schlittschuh fahren
 - o einen von der Stadt Babenhausen bezuschussten Ausflug in das Senckenberg Museum (gemeinsame Veranstaltung der OG Babenhausen und OG Dieburg)
 - o das geplante Jugendgrillen musste wegen widrigen Wetterbedingungen abgesagt werden
 - o einen Familienausflug in das Taunus Wunderland - hier nahmen auch Eltern der Jugendlichen Mitglieder teil
 - o erstmalig ein Elternabend - geplant sind weitere Elternabende in 2010, die regelmäßig vor Veranstaltungen der OG stattfinden sollen um die Eltern über die Jugendaktivitäten zu informieren und in die OG einzubinden
 - o einen Kinobesuch
 - o das Helaugrillen und die Ostereiersuche im Freizeitzentrum Altheim
 - o sowie die Aufsicht beim Moret-Triathlon.
- Für das in der Wintersaison 2010 geplante Aquajogging-Angebot ist die Anschaffung von Geräten notwendig. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 1.500 Euro. Der Merck-Konzern übernimmt 500 Euro der Anschaffungskosten.
- Die Zahl der Jugendlichen im Alter von 18 Jahren ist erfreulicher Weise gestiegen.

Zu Top 6: Bericht des Jugendleiters:

- In Top 5 enthalten.

Zu Top 7: Bericht des Schatzmeisters:

- Kassenstand zu Beginn des Jahres 2009 sind: 18446,36 €
- Kassenstand zum Ende des Jahres 2009 sind: 18805,68 €
- Einnahmen im Jahr 2009: 11434,31 €
- Ausgaben im Jahr 2009: 11074,99 €
- Überschuss im Jahr 2009: 359,32 €
- Rücklagen von 10000 Euro sind als Sparbrief angelegt.
- Der Schatzmeister weist insbesondere auf Einnahmen .v. 250 €, die als Spenden aufgrund verbotenen nächtlichen Badens im Freibad eingenommen wurden, hin. Darüber hinaus bezuschusste die Stadt Dieburg die OG mit 700 Euro; die Volksbank Dieburg spendete 100 Euro.

- Abgaben .v. 1288 € erfolgten an den DLRG Bezirk Darmstadt Dieburg.

Zu Top 8: Bericht der Kassenprüfer (hier Katja Eck):

- Die Kasse der OG Dieburg wurde am 15.05.2010 von den beiden Kassenprüfern geprüft. Hierbei wurden alle Einnahmen und Ausgaben überprüft. Es konnte keine Unstimmigkeit festgestellt werden.
- Die Prüfer bestätigen eine optimale Kassenführung des Schatzmeisters und beantragen dessen Entlastung.

Zu Top 9: Entlastung des Schatzmeister:

- Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgte einstimmig (bei einer Enthaltung).

Zu Top 10: Entlastung des Gesamtvorstandes:

- Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig (bei vier Enthaltungen).

Zu Top 11: Neuwahl des 2. Vorsitzenden:

- Vorschlag: Stefan Boller, der zustimmte und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt wurde.
- Um gegebenenfalls nach der Amtszeit von Stefan Boller im Jahr 2012 das Amt des 2. Vorsitzenden zu übernehmen, werden die im Rahmen der Tätigkeit des 2. Vorsitzenden anfallenden Korrespondenzen ebenfalls dem Mitglied Markus Herz durch den 1. Vorsitzenden zugeleitet.

Zu Top 12: Beitragsanpassung:

- Der erste Vorsitzende unterbreitet den Anwesenden den Vorschlag des Gesamtvorstandes, die Mitgliedsbeiträge aufgrund gestiegener Kosten seit der letzten Beitragsanpassung jeweils um 6 Euro ab dem Jahr 2011 zu erhöhen:
 - o allein 14,80 Euro pro Mitglied müssen pro Jahr an den Bezirk abgeführt werden.
 - o die Energiekosten für das Hallenbad sind stetig gestiegen.
 - o Kosten für die Trainingszeiten umfassen jeden Sonntag 55,64 €, für die Termine Donnerstags rund 600 € jährlich.
 - o Durch das vermehrte Anschreiben von Eltern jugendlicher Mitglieder, etwa vor Veranstaltungen, um eine höhere Teilnahme zu gewährleisten, lassen neue Kosten entstehen.
- Die Abstimmung über die Beitragserhöhung erfolgte mit einem Ergebnis von zehn Zustimmungen und zwei Gegenstimmen.
- Der Beitrag für Kinder und Jugendliche steigt somit von derzeit 22 Euro auf 28 Euro, der Beitrag für Erwachsene Mitglieder von 27 auf 33 Euro ab dem kommenden Jahr 2011.

Zu Top 13: Rückfragen zum Protokoll der JHV 2009:

- Es gab keine Rückfragen.

Zu Top 15 (vorgezogen): Neuwahlen des Gesamtvorstandes:

- Der 1. Vorsitzende weist daraufhin, dass er nach der laufenden Amtszeit (bis 2012) nicht erneut für eine Kandidatur zur Verfügung steht.

Zu Top 16 (vorgezogen): Sonstiges:

- Es wurden keine Themenwünsche eingereicht.

Zu Top 14: Ehrung:

- Geehrt wird Markus Herz, für die 25jährige Mitgliedschaft.

Zu Top 17: Ende der Jahreshauptversammlung 2010:

- Das Ende der Jahreshauptversammlung 2010 wurde um 18.35 Uhr ausgerufen

Das Protokoll wurde erstellt von :

Katja Eck

Am 16.Mai.2010.